



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 511127h

FIRMA

GPK live GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.07.2024

UNTERZEICHNET VON

Markus Gruber, geb 11.05.1964

am 16.07.2024

PRÜFWERT: 7fe249b67831af3341d01ec4d5fa3155

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

AKTIVA	606.221,33	1.081.767,59
Anlagevermögen	6.717,05	10.279,05
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	6.717,05	10.279,05
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	596.662,13	1.060.719,64
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	475.504,62	833.922,37
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	121.157,51	226.797,27
Rechnungsabgrenzungsposten	2.842,15	10.768,90
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	606.221,33	1.081.767,59
Eigenkapital	125.137,46	372.827,86
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	20.505,92	20.505,92
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	69.631,54	317.321,94
<i>davon Gewinnvortrag</i>	317.321,94	0,00
Rückstellungen	136.816,48	174.260,44
Verbindlichkeiten	291.300,25	514.503,26
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	46.250,00
Rechnungsabgrenzungsposten	52.967,14	20.176,03

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werdennach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 195 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB in der geltenden Fassung vorgenommen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr gem. § 13 EStG voll abgeschrieben.

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wurde für Zugänge des ersten Halbjahres die volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten waren gem. § 198 UGB aktive Transitorien auszuweisen.

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde in Anlehnung an die AFRAC-Stellungnahme nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung eines Realzinssatzes von 1,74 % (Vorjahr: 1,44 %) (Durchschnittszinssatz der letzten 7 Jahre für eine 15 jährige Restlaufzeit, veröffentlicht durch die deutsche Bundesbank) und einer erwarteten Bezugserhöhung von 7,00 % (Vorjahr: 6,25 %) (berechnet nach einem siebenjährigen Gehaltssteigerungsdurchschnitt für österreichische Dienstnehmer) berechnet.

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet. Die im Folgejahr zu erwartenden Gehaltssteigerungen wurden bei der Urlaubs- und Zeitausgleichsrückstellung mit 7,00 % (Vorjahr: 6,25 %) mittels höheren Lohnnebenkostensätzen berücksichtigt.

Die übrigen Rückstellungen umfassen im wesentlichen Vorsorgen für noch nicht konsumierte Urlaube und Jahresabschlussarbeiten; sie werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Buchungskurs liegt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten - von der Gesellschaft erhaltene Vorauszahlungen für Leistungen, die wirtschaftlich zumindest teilweise einer zukünftigen Periode zuzurechnen sind - wurden nach dem Vorsichtsprinzip angemessen bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung ist wie folgt auszuführen:

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

9

Anlagenspiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023
Anlagevermögen	36.917,42	2.071,25	0,00	0,00	516,25	38.472,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	36.917,42	2.071,25	0,00	0,00	516,25	38.472,42
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	26.638,37	5.633,25	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	26.638,37	5.633,25	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	516,25	31.755,37
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	516,25	31.755,37
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	10.279,05	6.717,05
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	10.279,05	6.717,05
Finanzanlagen	0,00	0,00